

Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat Linden-Limmer (zur Kenntnis)

Antwort

Nr. 15-1486/2021 F1

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP 7.2.4.

---

**Antwort der Verwaltung auf die  
Anfrage Sicherheit durch Spiegel an Kreuzungen  
Sitzung des Stadtbezirksrates Linden-Limmer am 30.06.2021  
TOP 7.2.4.**

---

Verschiedentlich sieht man im Stadtgebiet an Kreuzungen zusätzliche Spiegel, die im Sinne der Verkehrssicherheit zur Vermeidung von Abbiegeunfällen zwischen motorisiertem Verkehr und Radfahrenden beitragen sollen.

In diesem Zusammenhang frage ich die Verwaltung:

1. Welche Voraussetzungen müssen für die Anbringung derartiger Spiegel erfüllt sein und wo ist dies geregelt?
2. Welche Kreuzungen im Stadtbezirk Linden-Limmer erfüllen diese Vorgaben?
3. Wenn noch nicht geschehen, wann werden diese Kreuzungen mit entsprechenden Spiegeln ausgestattet?



Friedrichswall/Willy-Brandt-Allee, eigene Aufnahme

### **Antwort der Verwaltung**

Die Verwaltung beantwortet die Anfrage insgesamt wie folgt:

Die Verwaltung hat ab dem 02.09.2020 an insgesamt 65 Örtlichkeiten im Stadtgebiet zur Optimierung Verkehrssicherheit für Radfahrende Verkehrsspiegel (so genannten Trixi-Spiegeln) installiert. Die Spiegel sollen die Sichtbeziehungen für rechtsabbiegende Fahrzeuge auf den Radverkehr verbessern.

Es wurden insgesamt 100 Spiegel im Stadtgebiet installiert. Zunächst wurde vorrangig die Installation an lichtsignalgeregelten Kreuzungen/Einmündungen umgesetzt, an denen

1. der Rechtsabbieger nicht separat signalisiert ist (d.h. der geradeausfahrende Radverkehr gleichzeitig mit den Rechtsabbiegern grün hat) und
2. sich in den vergangenen Jahren vereinzelt Verkehrsunfälle zwischen Rechtsabbiegern und Radfahrenden ereignet haben.

In einem zweiten Schritt wurden auch Spiegel an anderen Örtlichkeiten (insb. dort, wo ein hoher Radverkehrsanteil ist und auch vermehrt Schwerlastverkehr rechts abbiegt) installiert, um Sichtbeziehungen noch weiter zu optimieren.

Damit soll die Verkehrssicherheit für Radfahrende auch präventiv verbessert werden, so wie beispielsweise auch durch die seit etwa 2 Jahren laufenden Maßnahmen zur Rotmarkierung aller Radwegefurten an Knotenpunkten im Stadtgebiet.

Die Kosten betragen ca. 100 €/Spiegel

Nach den vorliegenden Unterlagen haben sich im Stadtbezirk Linden-Limmer erfreulicherweise in den letzten Jahren keine (polizeilich erfassten) Verkehrsunfälle mit schwereren Unfallfolgen von Radfahrenden mit rechtsabbiegenden Fahrzeugen an lichtsignalgeregelten Kreuzungen/Einmündungen ereignet.

Insofern erfolgte bisher im Stadtbezirk Linden-Limmer keine Installation von Trixi-Spiegeln.

Derzeit ist die Installation von Spiegeln an anderen Örtlichkeiten im Stadtbezirk auch nicht vorgesehen.

66.12 / 18.63.10  
Hannover / 30.06.2021